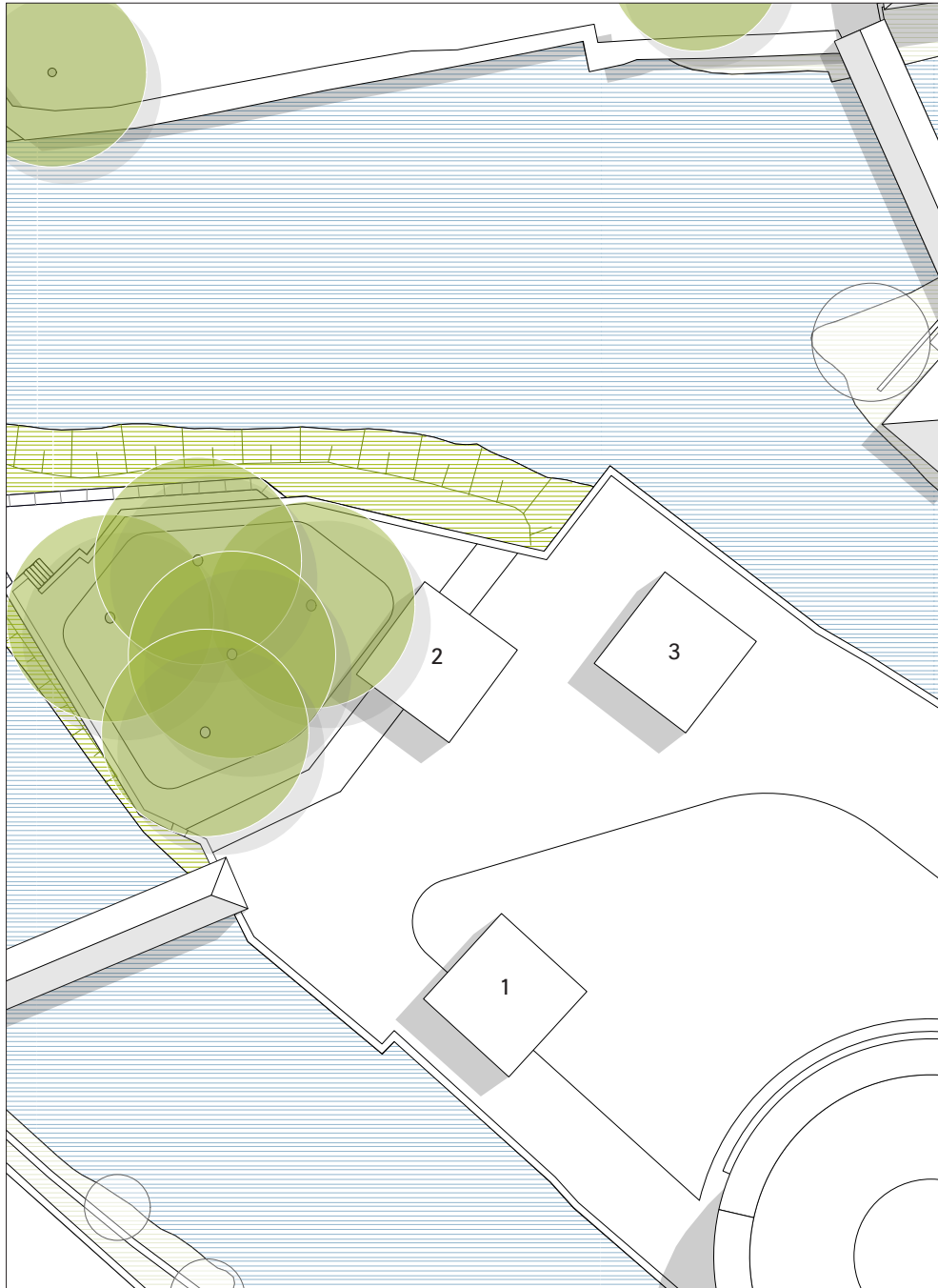


AUSSCHANKPAVILLON SCHWÄBISCH HALL



Im ersten Teil der Vorstudie (September 2019) war das Ziel, einen geeigneten Standort für den Pavillon zu finden. Hierzu wurden drei mögliche Standorte geprüft und verglichen:

1. Standort zwischen ‚Roter Steg‘ und Globe Theater (Position ähnlich wie im Wettbewerbsentwurf Franz Reschke)
2. Standort am Übergang bzw. am Höhengsprung zum Biergarten
3. Standort nördlich der Wegeverbindung, ähnlich wie im Bestand

Zur Bestimmung von plausiblen Außenmaßen des Pavillons (inkl. Verkehrs- und Konstruktionsflächen) für die Standortuntersuchung wurden zunächst ein ebenerdiger und ein unterkellertes Pavillongrundriss schematisch aufgezeichnet. In beiden Varianten wurde zunächst von einem kompakten, quadratischen Volumen ausgegangen, um die in der Bestandsanalyse erwähnten Problempunkte der visuellen Abschirmung zu minimieren.

Für die unterkellerte Variante wurden Außenmaße von ca. 8 x 8 Meter angenommen. Ca. 2/3 der Räume wurden im Kellergeschoss untergebracht. Für die ebenerdige Variante wurden Außenmaße von ca. 12 x 12 Meter angenommen.

Aufgrund des sehr hohen Anteils an nicht einsehbaren Nebenräumen (ca. 2/3) im Erdgeschoss wirkt ein ebenerdiger Pavillon sehr verschlossen und abweisend zum umgebenden Stadtraum. Aufgrund der unbelebten, langen Gebäudeseiten und des sehr hohen Platzbedarfs an einem so prominenten und exponierten Ort wurde die ebenerdige Variante verworfen und nicht weiter verfolgt.

Standort 1 wurde ausgeschlossen wegen der Kreuzung der Wegeverbindungen, der etwas größeren Entfernung von der Inselspitze und der als kritisch gesehenen Nähe zum Globe Theater.

Standort 2 wurde ausgeschlossen wegen der störenden räumlichen Wirkung bzw. der räumlichen Trennung zwischen Bühnenplatz und Inselspitze und der unbefriedigenden Ausrichtung des Ausschankbereichs.

Standort 3 wurde letztendlich favorisiert. Als Vorteile wurden insbesondere gesehen das Freihalten der wichtigsten Blickrichtungen (z.B. auf die Altstadt aus Richtung des Roten Stegs), die mögliche Bespielung von sowohl Bühnenplatz als auch Biergarten und der angemessene Abstand zum Globe Theater.